

Stuttgart, 11.11.2021

Haushalt 2022/2023

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 15.11.2021

Stadtbibliothek - Standortkonzept

Beantwortung / Stellungnahme

1.) Aktuelle Situation in den Stadtbezirken Hedelfingen, Obertürkheim, Wangen und Birkach

In den oben genannten Stadtbezirken werden die Bürger aktuell im 14-tägigen Rhythmus durch das mobile Angebot des Bibliotheksbus Max mit Büchern und anderen Medien versorgt, sodass eine Grundversorgung gewährleistet wird. Der zweite Bibliotheksbus Moritz wurde mit Beginn des neuen Schuljahres in einen reinen Schulbus umgewandelt und steht jetzt den Grundschulen im Einzugsgebiet der Fahrbibliothek ganztags mit Programmen zur Lese- und Sprachförderung zur Verfügung.

Allerdings gibt es im Vergleich zu den festen Stadtorten der Stadtteilbibliotheken große Nachteile. Ortsfeste Stadtteilbibliotheken sind Orte der Begegnung und des Lernens, miteinander und voneinander. Der persönliche Kontakt der Besucher untereinander wie auch zwischen den Besuchern und dem Bibliothekspersonal spielt eine besonders wichtige Rolle. Die Bibliotheken sind verlässliche Orte im Stadtbezirk, die v.a. den Bedürfnissen von Kindern, Familien und Senioren Raum geben. Zudem engagieren sich die dezentralen Bibliotheken aktiv in „ihrem“ Stadtbezirk und gestalten so das gesellschaftliche Miteinander vor Ort maßgeblich mit. Sie unterstützen Initiativen vor Ort und arbeiten eng mit Vereinen und anderen Institutionen vor Ort zusammen.

Auch die speziellen Angebote an Kitas und Grundschulen vor Ort können aktuell nur bedingt im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten durch die Bibliotheksbusse mitbetreut werden.

Ortsfeste Stadtteilbibliotheken in den Stadtbezirken ermöglichen es, auch dort den Bürgern vor Ort diesen Raum für persönliche Begegnungen zur Verfügung zu stellen, mehr Unterstützung im Bereich der Sprach- und Leseförderung anzubieten sowie individuell Schüler bei der Entwicklung ihrer Lernbiographie flankierend zu begleiten.

2.) Profil einer neuen Stadtteilbibliothek

Eine profilierte Stadtteilbibliotheksarbeit, welche in den genannten Bezirken eine wohnortnahe Versorgung mit Literatur und Medien, sowie mit bibliothekspädagogischen Programmen abdeckt und zugleich als Knotenpunkt im sozialen und kulturellen Netz des Stadtteils fungieren kann, ist mit folgenden Aspekten verknüpft:

- 40 % der Angebote/Ressourcen für Kinder und Jugendliche
- Stadtteilspezifische Ausgestaltung von Medienangebot, Service und Veranstaltungsprogramm in enger Vernetzung mit allen wichtigen Akteuren vor Ort
- Flexible Lernumgebung für Schüler
- Veranstaltungsbereich oder -raum
- Bedarfsorientierte Öffnungszeiten an 5 Tagen/Woche, inklusive samstags
- Automatisierte Medienverbuchung
- 24-Stunden-Medienrückgabe
- Barrierefreier Zugang
- Zentrale Lage bzw. Anbindung an ÖPNV

3.) Bedarfsanalyse, Suche nach Standort/Immobilien und schrittweise Entwicklung

Vor dem Einstieg in mögliche Planungen steht die Prüfung der Frage, ob in den genannten Bezirken (dringender) Bedarf an einer für die Bezirksbewohner*innen noch näher gelegenen Stadtteilbibliothek besteht. Eine Kosten-Nutzen-Analyse scheint hierbei vor dem Hintergrund von bereits bestehenden Stadtteilbibliotheken in den benachbarten Bezirken (Ost „für“ Hedelfingen/Wangen, Untertürkheim „für“ Obertürkheim, Plieningen „für“ Birkach) erforderlich. Es könnten Kennzahlen über die Benutzer*innenzahlen der schon bestehenden Fahrbibliothek vor Ort, Wegezeiten mit dem ÖPNV zum Nachbarbezirk etc. dabei in die Bewertung miteinfließen.

Auf der Kostenseite wesentlich sind neben den ausstattungsspezifischen Kosten einer Bibliothek vor allem die dauerhaften finanziellen Verpflichtungen im Hinblick auf zusätzliches städtisches Personal und die Nutzung von Immobilien. Einzelne konkrete Immobilien bzw. Räumlichkeiten müssten erst gesucht werden, weswegen die damit verbundenen Kosten noch nicht beziffert werden können (siehe unten).

Als Ausgangspunkt für die künftigen Stadtteilbibliotheken könnte aus Sicht der Kulturverwaltung in den oben genannten Stadtbezirken nacheinander jeweils eine sogenannte „Pop-Up-Bibliothek“ (Interimsbibliothek) eingerichtet werden. Diese soll interimweise nur mit einfachen Mitteln in zentralgelegenen Leerständen entstehen und vorab erste stationäre Bibliotheksaktivitäten insbesondere für Kinder und Jugendliche (etwa im Hinblick auf die Lernbegleitung, Sprachförderung, etc.) etablieren. Über die Konzeption und konkrete Umsetzungsschritte kann zusammen mit der o. g. Bedarfsanalyse der Bezirke zur Jahresmitte 2022 berichtet werden.

Für die bibliotheksspezifische Umbau- und Ausstattungsplanung sowie für die Bedarfsanalyse in den Bezirken und die Konzeptarbeit von vier bzw. mit Sillenbuch insgesamt fünf neuen Stadtteilbibliotheken bedarf es der Schaffung einer befristeten bibliothekarischen Planungsstelle in der Besoldungsgruppe EG 11. Diese soll bei der Assistenz der Leitung der dezentralen Standorte innerhalb der Bibliotheksdirektion angesiedelt werden.

4.) Sonstiges

In den Stadtbezirken Wangen und Hedelfingen könnten bisher untergenutzte, u.a. größere gewerbliche Flächen neu entwickelt werden. Dabei könnte eine Stadtteilbibliothek ggf. in die Neuplanung integriert werden und als Ankerpunkt für soziokulturelle Nutzungsbausteine und Aktivitäten fungieren.

Was den Standort Obertürkheim betrifft, würde sich die Einbindung der neu zu schaffenden Stadtteilbibliothek in die weitere Planung zum Güterbahnhofsareal anbieten, für welches aktuell der städtebauliche Wettbewerb läuft, an. Hier kann auf kein Bestandsgebäude zurückgegriffen werden, da es sich um eine komplette Neubebauung handelt.

Zukünftige Anbindung der Stadtbezirke an die Fahrbibliothek:

Vergleichbar mit anderen Stadtbezirken müsste nach Fertigstellung der vier neuen Stadtteilbibliotheken in den Stadtbezirken Hedelfingen, Obertürkheim und Wangen geprüft werden, ob die Fahrbibliothek gegebenenfalls noch mit einer Haltestelle in den großflächigen Bezirken vertreten sein wird. Das Gleiche gilt es in Sillenbuch zu überprüfen.

Nach der Konzeptfortschreibung der Fahrbibliothek werden die Stadtteile seit Ende der Sommerferien durch den Bibliotheksbus Moritz im 14-tägigen Rhythmus angefahren. Neu hinzugekommen ist hierbei der Samstag als neuer Fahrtag.

Bus Max ist jetzt ausschließlich in Kooperation mit den Stuttgarter Grundschulen im Zuge der Lese- und Sprachförderung in der Ganztagesbetreuung im Einsatz.

Übersicht der möglichen neuen Stadtteilbibliotheken

	Hedelfingen	Obertürkheim	Wangen	Birkach
Aktuelle Versorgung Haltestellen Fahrbibliothek im 14-tägigen Rhythmus, Zusammenarbeit vor Ort	Hedelfingen: 1,75 Std und Rohracker: 1,75 Std Gesamt 3,5 Std.; 2 Grundschulen, 3 KiTas	Obertürkheim: 1,0 Std und Uhlbach: 1,0 Std Gesamt 2,0 Std.; 2 Grundschulen, 1 KiTa	Wangen: 1,5 Std 1 Grundschule, 2 KiTas	Birkach: 1,75 Std 1 Grundschule, 2 KiTas
Einwohner	10.221 Einwohner	8.519 Einwohner	9.212 Einwohner	7.076 Einwohner
Stadtteilbezug	„Natur in der Stadtgesellschaft“ / „Tor zur Welt“	„Natur in der Stadtgesellschaft“	„Technische Probebühne“	„Inklusion“
Raumgröße/Flächenbedarf	600m ²	450m ²	600m ²	450m ²
Medienbestand	20.000	17.000	20.000	17.000
Öffnungszeiten Wochenöffnungszeiten, Bibl. päd. Programme	28 Stunden zuzgl. 5 Stunden für KiTas und Schulen	25 Stunden zuzgl. 5 Stunden für KiTas und Schulen	28 Stunden zuzgl. 5 Stunden für KiTas und Schulen	25 Stunden zuzgl. 5 Stunden für KiTas und Schulen
Personalausstattung Bibliothekar (Bibl.), Fachangestellte für Medien und Informationsdienste (FaMi)	1 Bibl. Leitung (EG 11) 0,5 Kinderbibl. (EG 10) 1,75 FaMi (EG 9a/EG 8)	1 Bibl. Leitung (EG 11) 0,5 Kinderbibl. (EG 10) 1,5 FaMi (EG 9a/EG 8)	1 Bibl. Leitung (EG 11) 0,5 Kinderbibl. (EG 10) 1,75 FaMi (EG 9a/EG 8)	1 Bibl. Leitung (EG 11) 0,5 Kinderbibl. (EG 10) 1,5 FaMi (EG 9a/EG 8)

Fiktiver Zeitplan einer schrittweisen und lückenlosen Umsetzung über die Stadtbezirke mit Kostenschätzung (*) ()**

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Planungsstelle (1,0) befristet KW 01/2028	77.400	77.400	77.400	77.400	77.400	77.400	
(Stelle Pop-Up-Bibl.)	(72.400)	(72.400)	(72.400)	(72.400)	(72.400)		
Planungshonorar Architekt		90.000	50.000	50.000	50.000		
Hedelfingen							
Investitionskosten (Pop-up-Bibliothek) Medienbestand Ausstattung	(15.000)		350.000 320.000				
Dauerhafte Kosten Personalkosten Medienbestand			168.800	218.050 30.000	218.050 30.000	218.050 30.000	218.050 30.000
Obertürkheim							
Investitionskosten (Pop-up-Bibliothek) Medienbestand Ausstattung			(15.000)	320.000 270.000			
Dauerhafte Kosten Personalkosten Medienbestand				165.300	204.200 26.000	204.200 26.000	204.200 26.000
Wangen							
Investitionskosten (Pop-up-Bibliothek) Medienbestand Ausstattung				(15.000)	350.000 320.000		
Dauerhafte Kosten Personalkosten Medienbestand					168.800	218.050 30.000	218.050 30.000
Birkach							
Investitionskosten (Pop-up-Bibliothek) Medienbestand Ausstattung					(15.000)	320.000 270.000	
Dauerhafte Kosten Personalkosten Medienbestand						165.300	204.200 26.000
Investitionskosten***	77.400	167.400	797.400	717.400	797.400	667.400	
Dauerhafte Kosten			168.800	413.350	647.050	891.600	956.500

**basiert auf Annahme, dass in allen Stadtbezirken Bestandsgebäude gefunden werden können, die für die Belange der Stadtbibliothek angepasst werden können.*

***stellt nur bibliotheksspezifische Kosten dar; Kosten für Immobilien kommen hinzu*

****Summe Investitionskosten ohne Kosten Pop-Up-Bibliothek*

Vorliegende Anfragen/Anträge:

619/2021 CDU

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

keine

